



Abb. 258 Torren, Filialkirche St. Nikolaus, Inneres gegen W. (Musikempore) (S. 257).

Konglomeratstufen). Über der Eingangsöffnung Kielbogenabschluß. Unter der Empore in der Nordwand gemaltes barockes Weihekreuz.

Turmhalle

Turmhalle: Im W., N. und S. je eine Spitzbogenöffnung. An den weniger starken Mauern beiderseits des Portals Konsolen mit je einem Bogensegment. Spitzbogentonne, eingeschnitten von zwei Paaren durchlaufender Stichkappen. Im O. das spitzbogige gotische Kirchenportal aus Konglomerat: Das abgeschrägte Gewände über dem glatten Sockel reich profiliert durch Hohlkehlen, Kantstäbe und Rundstäbe; in der Mitte je eine Kugel mit kleiner Konsole.

Sakristei: Rundbogiges Tonnengewölbe mit vier Stichkappen. Im S. flachbogige Nische.

Kanzelhalle

Kanzelhalle: Kreuzgewölbe mit beiderseits gekehlten Rippen, die in die Ecken einschneiden. Im S. vermauerte Rechtecktür, im O. erkennt man eine vermauerte rundbogige Öffnung, im N. flachbogige Tür zur Kanzelstiege, im W. spitzbogige Öffnung. Diese ursprünglich — vor dem jüngeren Sakristeianbau — auch im W. offene Halle diente auch als Vorhalle für die jetzt vermauerte nördliche Seitentür des Langhauses. Die daneben befindliche wurde erst in der Barockzeit ausgebrochen.

Einrichtung

Einrichtung:

Drei Altäre aus Holz, alt gefaßt, grün und rot marmoriert, mit geschnitzten vergoldeten Zieraten.